34. Sitzung der

BUNDES-ZIELSTEUERUNGSKOMMISSION

Freitag, den 10. Oktober 2025

im BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege

und Konsumentenschutz,

Gobelinsaal (Saal II), 1. Stock, Stubenring 1, 1010 Wien

und optional im Wege einer Videokonferenz

Ergebnisprotokoll

BMASGPK, Sektion VII

34. Sitzung der Bundes-Zielsteuerungskommission

Freitag, den 10. Oktober 2025, 11:00 Uhr
In hybrider Form

T A G E S O R D N U N G

		Protokoll Seite
1.	Begrüßung	III
2.	Protokoll der 33. B-ZK am 27. Juni 2025	IV
3.	Aktuelle politische Aussprache	IV
4.	Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses vom 19. September 2025	IV
6	eHealth-Themen Statusbericht HealthCERT	IV V
7	Arzneimittel-Themen Bericht zur Arzneimittelversorgung und zu Transparenzmaßnahmen in der Arzneimittellieferkette	V
8	Bericht der SV zum MR/CT-Zuweisungssystem	V
9	Erhebung Medizinstudienplätze im öffentlichen Interesse iSd § 71c UG	V
10	Änderung des Beschlusses der B-ZK vom 25. April 2025 betreffend die gemeinsame Finanzierung von Exagamglogene Autotemecel (Casgevy®) aus Mitteln gemäß Art 34 der Vereinbarung OF (Antrag Länder)	VI
11	Allfälliges	VII

PROTOKOLL

TOP 1) Begrüßung

Frau Staatssekretärin Königsberger-Ludwig begrüßt als Vorsitzende alle Anwesenden und stellt LR Martin Antauer als neues Mitglied der Bundes-Zielsteuerungskommission für das Land Niederösterreich vor.

Bei der heutigen hybriden Sitzung nehmen folgende Mitglieder teil:

Mitglied:	**vertreten durch:**
Bundeskurie	
StS^{in} Ulrike **KÖNIGSBERGER-LUDWIG**	
als Vorsitzende und Kuriensprecherin	
SC^{in} Dr.^{in} Katharina **REICH**	
*BM Dr. Markus **MARTERBAUER***	entschuldigt
Mag. Alexander **ZEUNER**	
Landeskurie	
*LH Mag. Hans Peter **DOSKOZIL***	Ing. Mag. Karl **HELM**
*LH-Stv.^{in} Dr.^{in} Beate **PRETTNER***	Hon.-Prof. Mag. Dr. Karl **CERNIC**
*LR Martin **ANTAUER***	Mag. Volker **KNESTEL**
*LH-Stv.^{in} Mag.^{a} Christine **HABERLANDER***	Mag. Jakob **HOCHGERNER**
*LR^{in} Mag.^{a} Daniela **GUTSCHI***	Dr. Julia **STIMPFL-ABELE**
LR Dr. Karlheinz **KORNHÄUSL**	
als Kuriensprecher	
*LR^{in} MMag.^{a} Dr.^{in} Cornelia **HAGELE***	Dr. Erwin **WEBHOFER**
LR^{in} Martina **RÜSCHER**, MBA Msc	
Stadtrat Peter **HACKER**	
Kurie der Sozialversicherung	
Obm.-Stv. Andreas **HUSS**, MBA	
Obm. Mag. Peter **McDONALD**	
als Kuriensprecher	
Obm. Peter **LEHNER**	
*Obm. Dr. Norbert **SCHNEDL***	Mag. Florian **WALTER**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 2) ***<u>Protokoll der 33. B-ZK am 27. Juni 2025</u>***

Die **Vorsitzende** informiert, dass innerhalb der Frist keine Anmerkungen zu den Protokollen der 32. Sitzung vom 25. April 2025 und der 33. Sitzung vom 27. Juni 2025 eingelangt sind und diese deshalb als genehmigt gelten.

TOP 3) ***<u>Aktuelle politische Aussprache</u>***

Nach Information der **Vorsitzenden** über die Erweiterung des Öffentlichen Impfprogramms, erfolgt eine Diskussion zu aktuellen politischen Themen.

TOP 4) ***<u>Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses vom 19. September 2025</u>***

Die **Vorsitzende** informiert.

TOP 5) ***<u>Planungsthemen</u>***
ÖSG-Wartung 2025
a. Anpassungen und Ergänzungen des ÖSG
b. Novelle der VO zum ÖSG

Die **Vorsitzende** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Nach Diskussion einigen sich die Mitglieder der Bundes-Zielsteuerungskommission, in der Beilage 1 folgende Änderung in den Zeilen 6 und 7 der Tabelle auf Seite 76 und die sich daraus ergebenden Anpassungen in den Beilagen 2, 3 und 4b vorzunehmen:

ÄAVE ~~gesamt und davon~~ in Vergemeinschaftungsformen sowie davon in PV-Einheiten			X	X
ÄAVE gesamt (Optional bis zum Vorliegen einer detaillierten Definition von Sachleistungsstellen)			opt	opt

Zudem wird festgehalten, dass die gemeinsame Definition von Sachleistungsstellen im Rahmen des nächsten ÖSG zu berücksichtigen ist.

Folgender Beschluss ***<u>(geändert)</u>*** wird **einstimmig** gefasst:

Die Bundes-Zielsteuerungskommission beschließt die Anpassungen und Ergänzungen des Österreichischen Strukturplans Gesundheit (ÖSG) 2023 inklusive Großgeräteplan entsprechend der Beilagen 1 und 2 (jeweils in adaptierter Fassung).

Die Bundes-Zielsteuerungskommission beschließt die Änderung der Verordnung zum ÖSG entsprechend der Beilagen 3 (in adaptierter Fassung) sowie 4a und 4b (in adaptierter Fassung) und gibt die Novelle der Verordnung zur Erlassung durch die Gesundheitsplanungs GmbH frei.

TOP 6) ***<u>eHealth-Themen</u>***
Statusbericht HealthCERT

Die **Vorsitzende** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

TOP 7) ***<u>Arzneimittel-Themen</u>***
Bericht zur Arzneimittelversorgung und zu Transparenzmaßnahmen in der Arzneimittellieferkette

Die **Vorsitzende** informiert.

TOP 8) ***<u>Bericht der SV zum MR/CT-Zuweisungssystem</u>***

Ein Vertreter der **Sozialversicherung** informiert.

Auf die Rückfragen der **Vertreterin des Landes Vorarlberg** betreffend die Möglichkeit einer regionalen Umsetzung des Zuweisungssystems auf Grundlage von Vereinbarungen mit einzelnen Landesärztekammern sowie betreffend die Vereinheitlichung des Bewilligungssystems der einzelnen Sozialversicherungsträger, antwortet die **Sozialversicherung**, dass ad hoc keine Aussage über die rechtliche Möglichkeit gemacht werden kann, aber der Fokus auf der Durchsetzung einer bundesweiten Ausrollung und einheitlicher evidenzbasierter Leitlinien liegen sollte. Diese könnten als Grundlage für die Vereinheitlichung der Bewilligungssysteme der Sozialversicherungsträger dienen.

Der **Vertreter des Landes Wien** regt die Einführung gesetzlicher Regulierungen betreffend das Wartezeitenmonitoring und das Zuweisungssystem an.

Die **Vorsitzende** sieht primär einen Verhandlungsbedarf mit der Ärztekammer, zeigt sich aber bereit, gesetzliche Regelungen zu besprechen, wobei sie betont, dass die gesetzlichen Grundlagen alleine nicht reichen, sondern in weiterer Folge auch gemeinsam umgesetzt werden müssen.

TOP 9) Erhebung Medizinstudienplätze im öffentlichen Interesse iSd § 71c UG

Die **Vorsitzende** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Die **Vertreterin des Landes Vorarlberg** merkt an, dass das bestehende Vergabesystem für sie nicht nachvollziehbar ist und schlägt vor, dass die Vergabe von Studienplätzen im öffentlichen Interesse durch die Bundesländer an jene Kandidat:innen erfolgen soll, die den Aufnahmetest für das Medizinstudium knapp nicht geschafft haben. Für eine aktive Kontaktaufnahme mit diesen Kandidat:innen wäre es erforderlich, dass den Ländern die entsprechenden Daten zur Verfügung gestellt werden. Weiters regt sie an, dass nicht ausgeschöpfte Kontingente einzelner Bundesländer an andere Bundesländer übertragen werden können.

Die **Vorsitzende** weist darauf hin, dass auf politischer und fachlicher Ebene Gespräche mit dem Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung über eine entsprechende Anpassung des Verfahrens geführt werden, und der nächste Austausch auf Beamtenebene am 21. Oktober 2025 stattfinden wird.

Der **Vertreter des Landes Oberösterreich** begrüßt eine Verbesserung des Verfahrens, vertritt aber den Standpunkt, dass alle Studienplätze im öffentlichen Interesse sind und regt an, Diskussionen zu führen, wie alle öffentlich ausgebildeten Mediziner:innen im öffentlichen Gesundheitssystem gehalten werden können.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

Die Bundes-Zielsteuerungskommission stellt fest, dass auf Grund der derzeit absehbaren Entwicklungen ein öffentliches Interesse an der Vergabe von gewidmeten Studienplätzen gemäß § 71c Abs. 5a UG 2002 besteht. Die BZK empfiehlt daher eine entsprechende Berücksichtigung im Aufnahmeverfahren für das Studienfach Humanmedizin für das WS 2026/27.

TOP 10) Änderung des Beschlusses der B-ZK vom 25. April 2025 betreffend die gemeinsame Finanzierung von Exagamglogene Autotemecel (Casgevy®) aus Mitteln gemäß Art 34 der Vereinbarung OF (Antrag Länder)

Die **Vorsitzende** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

Die Bundes-Zielsteuerungskommission nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt, die Behandlung der beiden genannten Patientinnen in Salzburg zu ermöglichen und in die Finanzierungsvereinbarung gemäß dem Beschluss der Bundes-Zielsteuerungskommission am 25. April 2025 aufzunehmen.

TOP 11) Allfälliges

Die Vorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung.

Vorsitzende

Schriftführer